

Tiersprechstunde

Thema: Fellpflege bei Hund & Katz'

Seit dem 01.10.2014 bieten wir in unserer Kleintierpraxis nun auch Fellpflege für Hunde und Katzen aller Rassen an. Für viele Tierbesitzer ist dieses Thema neu und deshalb möchte ich es an dieser Stelle näher vorstellen.

Derzeit haaren viele Hunde und Katzen besonders stark. Saisonal gibt es bei unseren Haustieren einen Fellwechsel im Frühjahr und im Herbst. Um diesen nicht unnötig zu erschweren oder zu verlängern, empfehlen wir für Hunde mit Unterwolle (z.B. Golden Retriever, Collie, Berner Sennenhund) Überschüssiges davon zu entfernen. Zum Winter hin sollte natürlich etwas Unterwolle, damit ist das bauschige, dichte Fell unter dem Deckhaar gemeint, bestehen bleiben, da es ja vor Kälte und Nässe schützt. Besteht allerdings ein Überschuss an diesem Unterfell kommt es schnell zu Verfilzungen. Die Haut darunter kann dann nicht richtig atmen. Juckreiz und Hautirritationen sind die Folge. Außerdem fühlen sich Parasiten wie Flöhe im dichten Filzgeflecht sehr wohl.

Zum Frühjahr hingegen kann man mit einem sogenannten Trimmstriegel mehr Unterwolle entfernen. Die Hunde fühlen sich meist sehr viel wohler, schwitzen weniger und die Haut wird besser belüftet. Wir raten davon ab Hunde mit Unterwolle zu scheren. Dabei wird das gesamte Fell (Unterhaar und Deckhaar) gekürzt. Die Unterwolle wird nicht entfernt sondern wird sogar angeregt sich zu verdichten. Diese Hunde bekommen bei regelmäßiger Schur ein schafartiges Fell und Hautprobleme sind vorprogrammiert.

Kurzhaarige Hunde sind pflegeleichter. Bei ihnen sollte ab und an loses Deckhaar ausgebürstet werden.

Rauhaarige Hunde wie der Rauhaardackel oder viele Terrierarten sollten getrimmt werden. Abgestorbene Haare werden hierbei mit dem Trimmesser gezupft. Die rasse-typische Fellstruktur bleibt dadurch erhalten.

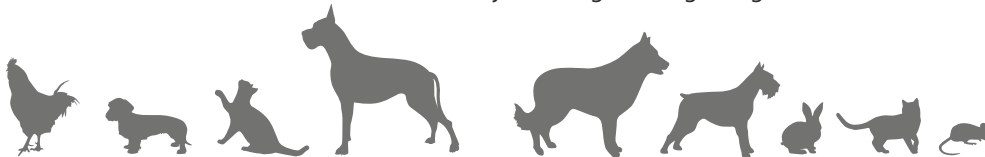
Langhaarige Hunde und Katzen müssen täglich gebürstet werden, da ihr Fell sonst sehr schnell verfilzt. Insbesondere bei Katzen liegen diese festen Filzballen dann der Haut auf und lassen sich nur schwer entfernen. Meist hilft nur noch ein komplettes Scheren, was wiederum zu mehr Aus-bildung von Unterwolle führt und somit mehr Tendenz zum Verfilzen hat. Die Fellpflege umfasst außerdem auf Wunsch ein Baden des Vierbeiners. Gerade für Hunde mit Hautirritationen ist das Baden ein Therapeutikum. Wir haben in der Praxis eine große Badewanne, in der selbst sehr große Hunde komplett gebadet werden können. Das Wichtigste bei der gesamten Prozedur ist die Einwirkzeit des Shampoos. Ein Bad kann sich nur pflegend auswirken wenn das Pflegemittel ausreichend lang einwirken kann. Mindestens 8 Min. sollte die Einwirkzeit betragen und ebenso gründlich sollte ausgespült werden. Denn Schampooreste im Fell, insbesondere im Zwischenzehenbereich sorgen sonst wieder für Juckreiz. Für viele Tierbesitzer ist ein Baden des Haustieres insbesondere im Winter ein Hindernis. Therapeutische Waschungen sollten jedoch regel-mäßig erfolgen.



Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gern auch zum Thema Pflegeprodukte für Hund und Katze.

Noch ein Tipp für den Winter:

Das Freischneiden der Pfoten verhindert das Anhaften von Schnee und Eis im Ballenbereich, Streusalz hat so eine kürzere Kontaktzeit mit der empfindlichen Haut im Zwischenzehenbereich. Die Ballen können zusätzlich mit "Balistol Animal" vor Streusalz geschützt werden.



Jetzt zusammen in der Tierärztlichen Gemeinschaftspraxis Dres. Arnold:

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis
Dres. Arnold
Veterinärlabor Ankum



KLEINTIERPRAXIS
ANKUM

Professionelle Pflege für
Hunde und Katzen aller Rassen

Fellow
Ihre
Tierpflege

☑ Telefon: 0152 2415 23 99
Termine nach Vereinbarung

📍 Kontakt Tiefer Weg 39 • 49577 Ankum • Tel. 05462 - 449 + 440 • www.tierarztpraxis-arnold.de

